©Erkudok Institut Gmunden; download unter www.biologiezentrum.at

GMUNDNER GEO-STUDIEN 2

EDITORS: J.T. WEIDINGER, H. LOBITZER, I. SPITZBART

Zum Inhalt

Seit der Gründung des Erkudok© Instituts im Stadtmuseum Gmunden im Jahre 1999 ist man in der Bezirkshauptstadt am Tor zum Salzkammergut bemüht, die erdwissenschaftliche Erforschung des Salzkammerguts in Zusammenarbeit mit den dafür zuständigen Landes- und Bundeseinrichtungen zu forcieren und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Durch die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde und weiterer Sponsoren ist es nach dem im Oktober 2002 veranstalteten Einladungsworkshop „Stürzende Berge" nun im August 2003 bereits zum zweiten Mal gelungen, international anerkannte Geowissenschaftler in Gmunden zu vereinen.
Was war der Anlass?

Genau zum Tagungstermin, am 31. August, jährt sich der Besuch einer 28köpfigen Expertenschar von Teilnehmern am 9. Internationalen Geologenkongress, der 1903 in Wien stattfand, zum 100. Mal. Die Auswahl des Exkursionsgebietes dieser Fachleute „Gmunden-Salzkammergut" kam nicht von Ungefähr, hatte doch dieser Raum nicht nur eine Jahrtausende alte Tradition im Salzbergbau, sondern konnte bereits damals auf eine 140jährige geologische Erforschungsgeschichte zurückblicken und mit seinen Aufsehen erregenden paläontologischen Funden und Landschaftsformen international von sich Reden machen. Auch die revolutionäre Theorie vom Deckenbau der Ostalpen, die genau bei jener Tagung in Wien der Weltöffentlichkeit durch den Franzosen Pierre Termier präsentiert wurde, nahm unter anderem hier im Salzkammergut ihren Ausgang! Doch auch für Hydrologen und Karstforscher gibt es im August 2003 etwas zu feiern. Vor genau 50 Jahren wurde nämlich damit begonnen, die unterirdischen Wege des Wassers mit Hilfe von 8 kg Bärlapp-Sporen vom Hochplateau des Dachsteins bis zu den (Riesenkarst-)Quellen im Tal zu verfolgen.

Anlässlich dieser historischen Jubiläen veranstaltet das Erkudok© Institut in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und der Geologischen Bundesanstalt die Geo-Tagung „Erde-Mensch-Kultur-Umwelt". International anerkannte Fachleute aus sechs Nationen, den USA, Japan, Tschechische Republik, Ungarn, Deutschland und Österreich, werden dabei mit ihren wissenschaftlichen und populären Vorträgen und im Rahmen einer Exkursions-Schifffahrt zeigen, dass sich die erdwissenschaftliche Forschung auch in den vergangenen 100 Jahren weiter entwickelte und entscheidend dazu beitrug, mehr Licht ins Dunkel der Vergangenheit des Salzkammerguts, dieser heute als UNESCO-Weltkulturerbe bekannten Region, zu bringen.

Jeder dieser Vorträge wurde zudem in Form eines ausführlichen Aufsatzes festgehalten und in diesem, nun vorliegenden Band 2 der Gmundner Geo-Studien mit dem Titel „Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts" publiziert.

ERKUDOK© INSTITUT MUSEUM GMUNDEN ISBN 3-9500193-3-2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Gmundner Geo-Studien

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Weidinger Johannes Thomas, Lobitzer Harald, Spitzbart Ingrid

Artikel/Article: Cover hinten - Gmundner Geo-Studien 2 Cover-hinten